

# Inhalt

<b>CHECK-IN IM MIKROKOSMOS</b> <b>Cineastische Hotelwelten</b>	<b>7</b>
<b>Alfons Maria Arns</b> <b>LUXUS, HORROR, ILLUSIONEN</b> <b>Das Universum des Hotels im Film</b>	<b>11</b>
<b>Michelle Koch</b> <b>DREHTÜR IN EINE ANDERE WELT?</b> <b>Täuschungen, Enttäuschungen und Verwandlungen im Film-Hotel</b>	<b>25</b>
<b>Heike Klapdor</b> <b>DIE DRAMATURGIE DER BLICKE</b> <b>Der Topos »Hotel« aus filmästhetischer und filmhistorischer Perspektive</b>	<b>40</b>
<b>Leonardo Quaresima</b> <b>MENSCHEN IM HOTEL</b> <b>Ein multipler Text</b>	<b>61</b>
<b>Réka Gulyás</b> <b>VON LEMBERG NACH KAIRO</b> <b>Die fünf Gesichter von »Hotel Imperial«</b>	<b>79</b>
<b>Michael Girke</b> <b>TREFFPUNKT IM UNENDLICHEN</b> <b>Das verfilmte Exil. Ottokar Runzes Adaptation</b> <b>von Klaus Manns Roman »Der Vulkan«</b>	<b>93</b>
<b>Thomas Brandlmeier</b> <b>RAUMFLUCHTEN UND ZEITFLUCHTEN</b> <b>Komplexe Strukturen im Hotelfilm</b>	<b>101</b>
<b>Evelyn Hampicke</b> <b>DRESSCODE MIT ZEITBEZUG</b> <b>Roben und Garderoben im Hotelfilm der NS-Zeit</b>	<b>116</b>

<b>Detlef Kannapin</b> <b>RESERVIERT!</b> <b>Verdichtete Räume und soziale Beziehungen im DEFA-Film</b>	<b>127</b>
<b>Hans J. Wulff</b> <b>SEXUALISIERTE NICHT-ORTE</b> <b>Hotelszenarien im deutschen Schlagerfilm</b>	<b>137</b>
<b>Kathrin Fahlenbrach</b> <b>DAS HOTEL ALS BÖSES WESEN UND</b> <b>ALS GESELLSCHAFTLICHES RAUMBILD</b> <b>Metaphorische Inszenierungen des Hotels im Film</b>	<b>150</b>
<b>Jan Distelmeyer</b> <b>REALISIERTE UTOPIEN</b> <b>Von Transiträumen über das Kino zu den Filmen Wes Andersons</b> <b>(und wieder zurück)</b>	<b>163</b>
<b>Sven Weidner</b> <b>DAS HOTEL ALS BÜHNE</b> <b>Anmerkungen zu Rainer Werner Fassbinders</b> <b>WARNUNG VOR EINER HEILIGEN NUTTE (1970/71)</b>	<b>175</b>
<b>Tobias Haupts</b> <b>KEINE MENSCHEN IM HOTEL</b> <b>Inszenierungen der Einsamkeit im Neuesten Deutschen Film</b>	<b>186</b>
<b>Register</b>	<b>198</b>
<b>Dank</b>	<b>204</b>
<b>Autoren</b>	<b>205</b>